

Kleine Anfrage der Abg. Dr. Silke Lesemann (SPD)

Ausbau des Bahnübergangs (Strecke Lehrte-Nordstemmen) über die L 410 zwischen Bolzum und Sehnde

Im Jahre 2005 ist entlang der L 410 zwischen Bolzum nach Sehnde ein Teilabschnitt des Fuß- und Radweges fertiggestellt worden. Da bis Juni 2008 Arbeiten an der Brücke über die Schleuse Bolzum erfolgten, konnte ein weiteres Teilstück erst im Juni 2008 mit Ausnahme der Kreuzung über die Bahnstrecke fertig gestellt werden. Der Fuß- und Radweg wird rege genutzt – Fußgänger und Radfahrer müssen sich jedoch bei Kreuzung der Bahnstrecke aufgrund des fehlenden Fuß- und Radweges auf die Fahrbahn ausweichen und sind dadurch einer erhöhten Gefahrensituation ausgesetzt. Im November 2008 wurde eine endgültige Lösung zwischen den verschiedenen Straßenbaulastträgern (u.a. Stadt Sehnde, Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr – Geschäftsbereich Hannover, Region Hannover) und der DB Netz AG, Regionalbereich Nord, abgestimmt. Geplant war eine Fertigstellung bis Ende 2009. Der Zeitplan verzögerte sich jedoch weiter, so dass ein Abschluss der Maßnahme zunächst bis September 2011 angekündigt worden war. Mittlerweile gibt es einen nächsten Termin: Frühester Baubeginn soll Juni 2012 sein.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

- 1) Welche Gründe führten zur wiederholten Verschiebung des Baubeginns bzw. des Abschlusses der Maßnahme „Lückenschluss Radweg“?
- 2) Welche Erkenntnisse gibt es zur Genehmigungsplanung, dem umweltplanerischen Gutachten sowie zur Kreuzungsvereinbarung mit der DB?
- 3) Welche Maßnahmen wird sie ergreifen, sollte es nicht zum Baubeginn im Juni 2012 kommen?